



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3548 17001

Handel und Gastgewerbe

G IV 3 - m 01/17

Fachauskünfte: (0711) 641-27 33

15.03.2017

Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe Baden-Württembergs im Januar 2017

Vorbemerkungen

Mit dem vorliegenden Bericht wird die Darstellung der Entwicklung von Umsatz (nominal und real) und Beschäftigung im saisonalen Verlauf in Form von monatlich veröffentlichten Messzahlen fortgesetzt. Die Berechnung der nominalen Messzahlen erfolgt mit Umsätzen ohne Mehrwertsteuer, dagegen basieren die zur Ermittlung realer Messzahlen verwendeten Preisindizes auf Verkaufspreisen einschließlich Mehrwertsteuer. Bei den Zahlen handelt es sich um vorläufige Ergebnisse. Zur Harmonisierung mit anderen Statistiken erfolgte eine Umbasierung auf die Basis 2010 = 100, die jedoch die Veränderungsraten nicht beeinflusst. Die Wirtschaftszweiggliederung wurde ab dem Berichtsmonat Januar 2009 an die Wirtschaftszweigklassifikation 2008 (WZ 2008) angepasst.

Methodische Hinweise

Die Statistischen Landesämter führen im Gastgewerbe jährliche und monatliche Erhebungen durch. Der Erhebungsbereich der Gastgewerbestatistiken umfasst den Wirtschaftsabschnitt I „Gastgewerbe“ mit den Wirtschaftsabteilungen 55 „Beherbergung“ und 56 „Gastronomie“ nach der aktuellen Klassifikation der Wirtschaftszweige von 2008.

Die in dieser Veröffentlichung vorgelegten Ergebnisse zu den Umsätzen und Beschäftigten im Gastgewerbe basieren auf der Monatserhebung im Gastgewerbe. Für die monatliche Erhebung im Gastgewerbe werden Unternehmen befragt, die nach den Ergebnissen der Jahresherhebung im Gastgewerbe, einer Stichprobenbefragung bei maximal 5 % der Unternehmen des Gastgewerbes mit Sitz in Deutschland, einen Jahresumsatz von mehr als 150 000 Euro hatten.

Die Stichprobe für die Jahres- und Monatserhebung im Gastgewerbe wird jährlich aktualisiert. Hierzu wird – soweit methodisch möglich – jedes Jahr ein Sechstel der in der Stichprobe befindlichen Unternehmen gegen neue Unternehmen ausgetauscht (jährliche Stichprobenrotation). Die Teilnahmedauer für die Unternehmen in der Jahresherhebung im Gastgewerbe bzw. der Monatserhebung im Gastgewerbe beträgt somit in der Regel 6 Jahre. Durch die jährliche Aktualisierung der Stichprobe wird die Repräsentativität der Daten erhöht, wodurch die Datenqualität und die Konjunkturbeobachtung am aktuellen Rand verbessert werden. Die letzte Aktualisierung der Stichprobe fand im April 2016 statt.

Damit die Ergebnisse trotz der Stichprobenrotation vergleichbar sind, werden verkettete Messzahlen veröffentlicht. Verkettung bedeutet hierbei, dass ein konstanter Faktor das Niveau der Messzahlenreihe 2016 und 2017 an das früherer Messzahlenreihen anpasst. Die aktuelle Konjunkturentwicklung bleibt dabei erhalten, Zeitreihen können besser analysiert werden. Außerdem wird bei fehlenden Unternehmensmeldungen ein leistungsfähiges Schätzverfahren eingesetzt, welches wirtschaftszweigspezifische, saisonale, kalendarische und regionale Einflüsse berücksichtigt.

1. Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe Baden-Württembergs seit Januar 2016

– Basis 2010 = 100 –

Jahr	Umsatz				Beschäftigte					
	nominal		real ¹⁾		insgesamt		Vollbeschäftigte		Teilbeschäftigte	
	Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾
2016	121,3	+ 1,7	107,1	- 0,4	112,8	+ 0,3	110,5	+ 1,2	114,3	- 0,2
Januar	98,8	+ 5,3	88,2	+ 3,0	106,2	+ 2,0	106,0	+ 2,9	106,4	+ 1,5
Februar	101,2	+ 6,6	90,3	+ 4,5	107,0	+ 1,7	107,0	+ 3,6	107,1	+ 0,7
März	112,2	+ 3,5	99,7	+ 1,5	110,6	+ 3,0	110,2	+ 3,7	110,9	+ 2,5
April	120,8	+ 5,0	107,1	+ 3,0	112,7	+ 0,8	112,3	+ 3,0	113,1	- 0,4
Mai	124,1	- 1,7	109,6	- 3,8	114,3	+ 0,2	112,5	+ 2,3	115,5	- 0,9
Juni	126,0	- 0,2	111,1	- 2,2	115,5	- 0,3	113,6	+ 2,0	116,7	- 1,4
Juli	139,9	+ 1,8	123,5	- 0,5	118,0	+ 0,3	113,7	+ 2,0	120,6	- 0,7
August	129,0	- 1,8	113,9	- 4,0	116,9	- 0,3	112,7	+ 0,6	119,5	- 0,7
September	134,9	+ 5,9	117,8	+ 3,4	116,5	- 0,8	113,0	- 0,5	118,6	- 1,0
Oktober	132,8	- 0,2	116,4	- 2,0	114,8	- 0,5	111,2	- 0,3	117,0	- 0,7
November	113,5	- 1,7	99,6	- 3,8	111,0	- 1,9	106,9	- 3,2	113,4	- 1,2
Dezember	122,9	+ 0,2	107,8	- 1,7	110,7	-	107,3	- 1,0	112,9	+ 0,7
2017										
Januar	98,6	- 0,2	86,5	- 1,9	108,3	+ 2,0	106,3	+ 0,3	109,5	+ 2,9
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) In Preisen von 2010. – 2) Veränderung jeweils gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.

2. Umsatz im Gastgewerbe Baden-Württembergs im Januar 2017 nach Wirtschaftszweigen

– Basis 2010 = 100 –

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Umsatz							
		Jan. 2017	Jan. 2016	Dez. 2016	Jan. / Jan. 2017	Jan. 2017	Jan. 2016	Dez. 2016	Jan. / Jan. 2017
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2010			
55	Beherbergung	88,3	90,2	110,9	88,3	79,3	82,2	99,4	79,3
	darunter								
551	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	87,9	90,0	112,1	87,9	79,0	82,0	100,4	79,0
56	Gastronomie	104,8	103,9	130,0	104,8	90,8	91,8	112,8	90,8
561	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	99,4	101,3	127,1	99,4	85,4	89,0	109,4	85,4
562	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	128,1	118,4	147,6	128,1	113,7	106,7	131,5	113,7
563	Ausschank von Getränken	102,4	95,9	118,6	102,4	89,6	85,2	103,9	89,6
561 und 563	Gaststättengewerbe	99,7	100,7	126,1	99,7	85,8	88,5	108,8	85,8
	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	98,6	98,8	122,9	98,6	86,5	88,2	107,8	86,5

3. Umsatz im Gastgewerbe Baden-Württembergs im Januar 2017 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Veränderung der Umsatzwerte					
		Januar 2017 gegenüber		Jan. 17 und Dez. 16 gegenüber	Jan. / Jan. 17 gegenüber	Jan. 2017 gegenüber	Jan. / Jan. 17 gegenüber
		Jan 16	Dez 16	Jan. 16 und Dez. 15	Jan. / Jan. 16	Jan. 2016	Jan. / Jan. 16
		in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 2010		
		%					
55	Beherbergung	- 2,1	- 20,4	- 2,5	- 2,1	- 3,4	- 3,4
	darunter						
551	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	- 2,4	- 21,6	- 2,6	- 2,4	- 3,7	- 3,7
56	Gastronomie	+ 0,9	- 19,4	+ 1,4	+ 0,9	- 1,1	- 1,1
561	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	- 1,9	- 21,8	+ 0,7	- 1,9	- 4,0	- 4,0
562	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	+ 8,2	- 13,2	+ 1,7	+ 8,2	+ 6,6	+ 6,6
563	Ausschank von Getränken	+ 6,8	- 13,6	+ 7,5	+ 6,8	+ 5,1	+ 5,1
561 und 563	Gaststättengewerbe	- 1,0	- 20,9	+ 1,4	- 1,0	- 3,0	- 3,0
	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	- 0,2	- 19,7	+ 0,1	- 0,2	- 1,9	- 1,9

4. Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe Baden-Württembergs im Januar 2017 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahl								
		insgesamt	davon		insgesamt		Vollbeschäftigte		Teilbeschäftigte		insgesamt	davon	
			Vollbeschäftigte	Teilbeschäftigte	Januar 2017 gegenüber							Vollbeschäftigte	Teilbeschäftigte
		Januar 17			Jan. 2016	Dez. 2016	Jan. 2016	Dez. 2016	Jan. 2016	Dez. 2016	Jan. / Jan. 2017 gegenüber		
		2010 = 100			%								
55	Beherbergung	109,7	96,0	127,3	+ 0,1	- 3,3	- 1,6	- 1,5	+ 2,0	- 5,0	+ 0,1	- 1,6	+ 2,0
	darunter												
551	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	109,5	94,9	129,2	0,0	- 3,5	- 1,7	- 1,6	+ 1,7	- 5,3	0,0	- 1,7	+ 1,7
56	Gastronomie	107,8	114,8	104,8	+ 2,7	- 1,8	+ 1,6	- 0,5	+ 3,2	- 2,3	+ 2,7	+ 1,6	+ 3,2
561	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	103,5	109,9	100,8	+ 0,1	- 2,7	- 1,2	- 1,7	+ 0,7	- 3,2	+ 0,1	- 1,2	+ 0,7
562	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	127,3	146,7	118,7	+ 9,2	+ 0,1	+ 12,3	+ 5,7	+ 7,7	- 2,5	+ 9,2	+ 12,3	+ 7,7
563	Ausschank von Getränken	106,0	94,1	108,7	+ 9,1	+ 0,9	+ 2,0	- 5,3	+ 10,6	+ 2,3	+ 9,1	+ 2,0	+ 10,6
561 und 563	Gaststättengewerbe	104,0	108,4	102,1	+ 1,3	- 2,2	- 0,9	- 2,0	+ 2,3	- 2,3	+ 1,3	- 0,9	+ 2,3
	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	108,3	106,3	109,5	+ 2,0	- 2,2	+ 0,3	- 0,9	+ 2,9	- 2,9	+ 2,0	+ 0,3	+ 2,9